

## Nº 15.

„O schönste Filli mein!“ „Nach dir verlanget mich.“

Hohel. Sal. 1 v. 7, 8.

Quem nisi TE quæram ? sed ubi inuenieris JESU,  
Vox tua me pascit, vox trahit usque tua.

The musical score is written for four voices (Soprano, Alto, Tenor, Bass) and piano accompaniment. It consists of three systems of staves. The first system contains the first two lines of the song. The second system contains the next two lines, including a repeat sign and two endings. The third system contains the final line of the song. The piano accompaniment is written in the lower staves of each system. The lyrics are in German and Latin. The tempo and dynamics are marked as *mf* (mezzo-forte) and *p* (piano).

**First System:**

1. O schönste Fil - li mein, dein bei - de Äu - ge -  
 1. Nach dir ver - lan - get mich, mein Freund, wo fin - det

1. O schönste Fil - li mein, dein bei - de Äu - ge -  
 1. Nach dir ver - lan - get mich, mein Freund, wo fin - det dich

1. O schönste Fil - li mein, dein bei - de Äu - ge -  
 1. Nach dir ver - lan - get mich, mein Freund, wo fin - det dich

**Second System:**

1. 2.  
 lein dich der Lie - be Ba - si - lis - ken sein, sein:  
 dich mein Herz, da zu er - quik - ken sich? sich?

der Lie - be Ba - si - lis - ken sein, sein:  
 mein Herz, da zu er - quik - ken sich? sich?

der Lie - be Ba - si - lis - ken sein, sein:  
 mein Herz, da zu er - quik - ken sich? sich?

**Third System:**

*p* So bald sie schie - Ben lan auf mich ihr  
*p* Sag an, wo wei - dest du? Wo hält doch

*p* So bald sie schie - Ben lan auf mich ihr Strah - len  
*p* Sag an, wo wei - dest du? Wo hält doch dei - ne

*p* So bald sie schie - Ben lan auf mich ihr Strah - len  
*p* Sag an, wo wei - dest du? Wo hält doch dei - ne

Strah - len hell, so muß ich fal - len schnell für tot von Stun - den an. an.  
 dei - ne Herd jetzt und, wie sie be - gehrt, nächst dir Mit - ta - ges - ruh? ruh?

hell, so muß ich fal - len schnell für tot von Stun - den an. an.  
 Herd jetzt und, wie sie be - gehrt, nächst dir Mit - ta - ges - ruh? ruh?

hell, so muß ich fal - len schnell für tot von Stun - den an. an.  
 Herd jetzt und, wie sie be - gehrt, nächst dir Mit - ta - ges - ruh? ruh?

2.

Hingegn dein Mündelein  
 Und rote Lippelein  
 Der Liebe Aesculapi sein:  
 Sobald sie mich berühren  
 Mit ihrer Feuchtigkeit,  
 In süßer Freundlichkeit  
 Vom Tod sie mich kuriern.

3.

Noch fürcht ich keine Qual,  
 Ob deine scharfe Strahl  
 Mich töten hunderttausendmal,  
 Wenn deine Lipplein ebn  
 Mit einem Kuß alsbald  
 Hierauf mir dergestalt  
 Das Leben wiedergebn.

2.

*Ich höre, daß er spricht:  
 Du schönstes Weiberlicht,  
 Wie, kennest du dich selber nicht?  
 Geh nur den Schafen nach,  
 Wo meine Stimme klingt  
 Und volle Weide bringt,  
 Da hast du gute Sach.*

3.

*Ja, wenn du selbst mich dir  
 Nachzeuchst, so laufen wir,  
 Sind sonst gar gehemmet hier.  
 Wenn deine Gnadenhand  
 Uns selber führen tut,  
 Da wächst Freud und Mut  
 In deiner Liebe Band.*